

Das Phänomen  
**Die Stimme**  
des Anderen

9. Internationale Stuttgarter Stimmtage  
1. bis 4. November 2012

**Identität und Alterität** – das Bewegte zwischen dem Eigenen und dem Anderen in der Stimme und durch die Stimme steht im Mittelpunkt der 9. Internationalen Stuttgarter Stimmtage. Die Stimme ist Teil der eigenen Person, sie ist Ausdruck von Identität und Authentizität. Doch auch im Eigenen klingt das Andere in verschiedensten Formen an: auf der Bühne wie im Alltag, im Singen wie im Sprechen.

**Die Stimme des Anderen** kann sich mit der eigenen verbinden. Sie können ineinander aufgehen, ob singend oder sprechend, im Chor oder im Fußballstadion. Hier verflüssigen sich Identitäten und entstehen neue. Die Stimme des Anderen kann Geborgenheit geben, aber auch zur Bedrohung werden.

**Die Stimme des Anderen** kann für die eigene eintreten: die künstliche Stimme für den Stimmlosen, der Anwalt für den Mandanten, die Figurenspielerin für die Puppe. Hier wird Schweigen überbrückt, durchbrochen oder Unbelebtes lebendig.

**Die Stimme des Anderen** kann in der eigenen hörbar werden, wenn in der Stimme der Tochter die Mutter klingt, in der Stimme des Mannes die Frau oder in der Gesangsstimme Ungewohntes, Fremdes, scheinbar Unmögliches erklingt. Hier mag die Stimme des Anderen verwundern, irritieren, indem sie bislang fremde Erfahrungsräume öffnet.

**Jene Assoziationen** geben einen ersten Ausblick auf das Programm der 9. Internationalen Stuttgarter Stimmtage, die unter der Schirmherrschaft des Schauspielers Ulrich Matthes stattfinden.

**In Vorträgen und Podien** werden die verschiedenen Facetten vorgestellt und diskutiert, in denen das Andere im Eigenen hörbar wird, **in Meisterklassen, Seminaren und Workshops** wird das Eigene durch Erfahrung und Reflektion erweitert bzw. verändert, **in künstlerischen Veranstaltungen** das Andere rezipiert.

Sprech- und Sprachwissenschaftler, Sänger, Schauspieler und Stimmkünstler, Ärzte und Logopäden, Kulturwissenschaftler und interessierte Laien sind herzlich zu diesem interdisziplinären Forum für Stimme eingeladen!

*Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes*

*im Namen des Programmkomitees  
der 9. Internationalen Stuttgarter Stimmtage:*

*Prof. Dr. Lutz-Christian Anders, Sibrand Basa, Annikke Fuchs-Tennigkeit, Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes, Dr. Gabriele Hinrichs, Eva Kleinitz, Prof. Franziska Kötz, Prof. Cornelia Krawutschke, Prof. Uta Kutter, Prof. Angelika Luz, Prof. Dr. Andreas Meyer, Sergio Morabito, Prof. Dr. Bernhard Richter, Prof. Dr. Hans-Ulrich Schnitzler und Gisela Lohmann*

Eine ausführliche Beschreibung des Programms finden Sie unter  
[www.gesprochenes-wort.de/stimmtage-programm.html](http://www.gesprochenes-wort.de/stimmtage-programm.html)

**Donnerstag, 1.11.2012**

15h00 – 17h00

### Workshops

Nadja Räss

Jodelkurs für Anfänger

Susanne Cano Wolff

Kommunikatives Bewegen und Stimme

Prof. Jurij A. Vasiljev

Die Stimme des Anderen – einwirkende Resonanz

19h00 – 21h00

### Eröffnungsveranstaltung

Eröffnungsvortrag des Kulturhistorikers Prof. Dr. Thomas Macho (Humboldt-Universität zu Berlin) zum Tagungsthema

Künstlerisches Programm mit der Jodlerin Nadja Räss, der Vokalartistin Isabeella Beumer, dem Spoken Word-Poeten Timo Brunke und dem Sprecherensemble der Akademie für gesprochenes Wort

Preisverleihung „365 Orte im Land der Ideen“ als „Ausgewählter Ort“ für das Projekt „Von der Kunst des Sprechens“ der Akademie für gesprochenes Wort

**Freitag, 2.11.2012**

8h15 – 8h45

Martina Freytag

Stimmfit – Einsingen

(offen für alle Tagungsteilnehmer)

9h00 – 11h00

### Meisterklassen \*

Prof. Cornelia Krawutschke

Die handelnde Stimme –

Das gestische Prinzip in der Kommunikation

Prof. Angelika Luz

Cage wird 100 – Songbooks für Solostimme

Prof. Noelle Turner

Bel Canto am Broadway

### Workshops

Guido Ingendaay

Alexander-Technik I

Juliane Stein-Vogel

Sprechpausen als Hör-Raum

Marie-Luise

Waubert de Puiseau

Hören und gehört werden

Prof. Carola Grahl /

Atem – Raum – Stimme

Prof. Daniela Wicz

Eine Grundlagenarbeit

**Seminare**

Olaf Nollmeyer	Fremdhören – Notwendigkeit und Spielmöglichkeiten
Prof. Helmi Vent	Lieder und Leiern
David Stützel	Ethnische Gesangstechniken

.....  
11h30 – 13h00  
.....

**Hauptvorträge**

Prof. Dr. Andreas Meyer	Gesungenes, gesprochenes und verschwiegenes Wort – Zur Ambivalenz der Stimme in der Musikgeschichte
Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes	Ich schließe mich meinem Verteidiger an – Sprechen und Schweigen im Strafverfahren
Prof. Dr. Bernd Stegemann	Authentizität der Stimme

.....  
14h00 – 16h00  
.....

**Kurzvorträge (15h00–16h00)**

Dr. Annette Denzinger	Das Singen der Mäuse
Dr. Sara Neuhauser /	Imitiert oder authentisch?
Prof. Dr. Adrian P. Simpson	Hörerurteile über fremdsprachige Akzente
Dr. Ulrike Nespital	Auf musikalischem Wege zum Erfolg? Neue Forschungsergebnisse zum funktionellen Nachvollzug in der Stimmübungstherapie

**Meisterklassen \***

Prof. Noelle Turner	Bel Canto am Broadway
Annelies Wieler	Was siehst Du, wenn Du mich hörst?
Prof. Jurij A. Vasiljev	Die handelnde Stimme. Rhythmen der Wahrnehmung – Rhythmen der Bewegung – Rhythmen des Sprechens

**Workshops**

Isabeella Beumer	Magie der Stimme
Paul Brenning	Beat Boxing für Anfänger
Dorothea Gädeke	Klangkörper Zunge
Eva Kleinitz	Vorsing-Training mit Beispielen / u.a. durch Mitglieder des Stuttgarter Opernstudios
Blanche Kommerell	Vorlesen I
Petra Ziegler	Chanson geht anders!

.....  
16h30 – 18h00  
.....

**Podium**

Authentizität der Stimme. Mit Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes, Prof. Franziska Kötz, Prof. Cornelia Krawutschke und Prof. Dr. Bernd Stegemann

8h15 – 8h45

Martina Freytag

Stimmfit – Einsingen  
(offen für alle Tagungsteilnehmer)

09h00 – 11h00

**Kurzvorträge** (10h00 – 11h00)

Anne Lorenz	Singing Voice Handicap Index (SVHI)
Regina Bojack	Die Stimme des Grundschulkindes
Dietlind Jacobi	Das Auge hört mit

**Meisterklassen \***

Prof. Cornelia Krawutschke	Die handelnde Stimme – Das gestische Prinzip der Kommunikation
Prof. Angelika Luz	Cage wir 100 – Songbooks für Solostimme
Annelies Wieler	Was siehst Du, wenn Du mich hörst?

**Workshops**

Prof. Christian Büsen	Mediensprechen für Einsteiger
Susanne Erding-Swiridoff	Die Stimme des Anderen – Mu-Ígala – Die Gesänge der Kuna-Indianer in Panama
Andrea Haupt	Chorisches Sprechen – Stimme-Experimente
Guido Ingendaay	Alexander-Technik II
Blanche Kommerell	Vorlesen II
Andreas Sippel	Cechov erzählen

11h30 – 13h00

**Hauptvorträge**

Prof. Dr. Götz Schade	Symptom Heiserkeit – Ursache funktionell oder organisch?
Prof. Dr. Michael Fuchs	Entdecken – Imitieren – Lernen Stimmliche Wechselwirkungen zwischen Kindern und ihren Bezugspersonen
Sophie Koch	Kindlicher Zweitspracherwerb im Kontext der Migration – ein stigmatisierter Prozess

14h00 – 16h00

**Podium** (14h30 – 16h00)

Der Heldentenor – ein Mythos?  
Klaus Florian Vogt, bei den Bayreuther Richard Wagner-Festspielen begeistert umjubelt als „der neue deutsche Heldentenor“ im Gespräch mit dem Musikjournalisten Jürgen Kesting und dem Phoniater Prof. Dr. Wolfram Seidner

**Meisterklassen \***

Michael Petermann  
Prof. Jurij A. Vasiljev

Linklater Stimmtraining  
Die handelnde Stimme. Rhythmen der Wahrnehmung – Rhythmen der Bewegung – Rhythmen des Sprechens

**Workshops**

Florian Ahlborn / Sybil Lines  
Sibrand Basa

Dem „Anderen“ eine Stimme geben  
Sprachartikulation und sängerischer Klang – die „vokalische Sprache“ der klassischen Sänger

Silvia Sauer

Phantastische Sprache!

Wolfgang Saus

Grundtechniken des Obertonsingens

Amrit Stein

Stimmtraining mit Yoga und Gesang

Iris Wagner-Göttelmann

Atemtypen und ihre Unterschiedlichkeit in der Stimme

16h30 – 18h00

**Hauptvorträge**

Prof. Bernhard Richter

Die Stimme des Anderen im Cabaret – von „Nicht“-Sängern, Diven und Diseusen

Prof. Dr. Peter Scholz

Stimme und Stimmkraft in der Antike:  
Wie laut sprach Cicero?

19h00 – 20h30

**Podium**

Hans Thomalla: FREMD. Eine künstlerische Lehrveranstaltung über Gesang, Stilistik und neue Vokaltechniken in der zeitgenössischen Musik.

Mit Prof. Angelika Luz, Sergio Morabito und Ensemble v.act

**Sonntag, 4.11.2012**

09h00 – 11h00

**Meisterklassen \***

Prof. Angelika Luz  
Michael Petermann

Cage wir 100 – Songbooks für Solostimme  
Linklater Stimmtraining

**Workshops**

Nisma Bux-Cherrat  
Martina Freytag

Stimme im Innen- und Außenraum  
Von der Erotik des Singens und des Chorleitens

\* Bitte beachten Sie bei in Ihrem individuellen Belegungsplan:

Die Meisterklassen umfassen zwei bzw. drei Einzeltermine und sind folglich vier- bzw. sechsständig angelegt.

## \* **Künstlerische Veranstaltungen**

7

**Freitag, 2.11.2012, 20h00, Konzertsaal**

**Ulrich Matthes liest Wolfgang Herrndorfs „Tschick“**

Der renommierte, vielfach ausgezeichnete Berliner Schauspieler Ulrich Matthes liest die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft.

„Tschick“ avancierte 2010 zum Überraschungserfolg bei Jung und Alt. „Wie Herrndorf erzählt, mit einer Sprache, die sich keinem Jugendslang anbiedert und doch ganz nah dran zu sein scheint am Denken und Fühlen seiner Helden, mit schnoddriger Kunstsprache, nach der man süchtig werden kann, das ist brillant“, so Ulrich Rüdener in der Frankfurter Rundschau.

Wolfgang Herrndorf erhielt für sein Meisterwerk den Brentano-Preis (2011), den Deutschen Jugendliteraturpreis (2011), den Hans-Fallada-Preis (2012) und den Preis der Leipziger Buchmesse (2012).



*Ulrich Matthes  
(Foto: Arno Declair)*

Der Ausnahmeschauspieler Ulrich Matthes wurde 2005 und 2008 in der Zeitschrift „Theater heute“ zum Schauspieler des Jahres gewählt. Neben seiner umfangreichen Theaterstätigkeit ist er immer wieder in Kino- und Fernsehproduktionen zu sehen, u.a. im oscarnominierten Werk „Der Untergang“ in der Rolle Joseph Goebbels. Für seine Lesung von Vladimir Nabokovs „Invitation of a Small Creature“ erhielt er 2003 den Deutschen Hörbuchpreis. Als Gast der Akademie für gesprochenes Wort begeisterte Ulrich Matthes zuletzt mit Texten des amerikanischen Autors Richard Ford.

## \* **weitere künstlerische Veranstaltungen**

**Freitag und Samstag, 1. und 2. 11.2012, jeweils 22h00**

**Late Night Open**

eine offene Bühne für junge Sprech- und Stimmkünstler

**Samstag, 3.11.2012, 21h00**

**Timo Brunke & Scott Roller: Der Übergang des Abendlandes**

SlamJam! oder: Slampoese an Musik // Eine Theaterhausproduktion

**Sonntag, 4.11.2012, 12h00**

**Abschlussmatinee: Nora Gomringer und das Wortart Ensemble**

Dichtkunst trifft Vokalkunst

### Veranstaltungspakete

Sie können zwischen verschiedenen Veranstaltungspaketen wählen. Jedes Veranstaltungspaket beinhaltet den Besuch der Eröffnungsveranstaltung, der Vorträge und Podien sowie der künstlerischen Veranstaltungen.

Veranstaltungspaket 1	1 Workshop/Seminar, 100 €/ermäßigt* 60 €
Veranstaltungspaket 2	2 Workshops/Seminare, 150 €/ermäßigt* 80 €
Veranstaltungspaket 3	4 Workshops/Seminare, 200 €/ermäßigt* 110 €
Veranstaltungspaket 4	6 Workshops/Seminare, 250 €/ermäßigt* 130 €

\* Ermäßigungen gelten für Studierende.

### Meisterklassen

können mit einem Veranstaltungspaket oder einzeln gebucht werden.

Prof. Cornelia Krawutschke	50 € (nur aktive Teilnahme möglich)
Prof. Angelika Luz	50 € (nur aktive Teilnahme möglich)
Michael Petermann	50 € (nur aktive Teilnahme möglich)
Prof. Noelle Turner	aktiv 50 € / passiv 20 €
Prof. Annelies Wieler	50 € (nur aktive Teilnahme möglich)
Prof. Jurij A. Vasiljev	50 € (nur aktive Teilnahme möglich)

**Online-Anmeldung bzw. Anmeldeformular zum Ausdrucken auf**  
[www.gesprochenes-wort.de/stimmtage](http://www.gesprochenes-wort.de/stimmtage)

## \* Kontakt

Annika Mayer / Anmeldung 9. Internationale Stuttgarter Stimmstage  
stimmtage@gesprochenes-wort.de / montags bis freitags von 16h00 bis 18h30  
telefonische Beratung unter 0160 . 320 44 40

## \* Fortbildung für Logopäden

Logopäden erhalten für die Tagungsteilnahme pro Halbtage drei Fortbildungspunkte, maximal jedoch 15. Die Akademie für gesprochenes Wort stellt Ihnen auf Anfrage ein Fortbildungszeugnis aus.

## \* Nicht-Fachungsteilnehmer

sind herzlich willkommen und können folgende Veranstaltungen besuchen:

- Eröffnungsveranstaltung und andere künstlerische Veranstaltungen  
15 € / ermäßigt 10 €
- Vorträge und Podien 10 € / ermäßigt 7 €

Reservierung unter 0711 . 22 10 12 oder Kartenerwerb an der Tagungskasse im Foyer der Musikhochschule.



### **Akademie für gesprochenes Wort**

*»Die Akademie für gesprochenes Wort ist, weil sie ganzheitlich konzipiert ist, eine der wenigen wirklich innovativen, zukunftsweisenden Kulturinstitutionen. Das gesprochene Wort in der technischen Welt bedarf gestaltender und akademischer Hinwendung. Hier ist sie!«*

*Michael Klett, Verleger*

Neben den Internationalen Stuttgarter Stimmtagen vermittelt die Stiftung Akademie für gesprochenes Wort mit zahlreichen weiteren Veranstaltungsformen und Projekten der Hör-, Sprach- und Sprechentwicklung die Kultur der Freien Rede, des Dialogs und der Diskussion.

Die Stiftung hat sich die Förderung der Kultur der gesprochenen Sprache und der Dichtung zum Ziel gesetzt. Sie ist auf den Feldern der Kunst und Kultur sowie der Wissenschaft und Bildung tätig. Das Kuratorium der Akademie begleiten namhafte Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Wirtschaft. Den Vorsitz des Stiftungsvorstandes nimmt Michael Klett ein, der als Verleger exemplarisch für die Verbindung und Vernetzung der Bildungsbereiche steht.

Die Akademie für gesprochenes Wort feiert 2013 ihr 20-jähriges Bestehen. Die private Stiftung knüpft an die erfolgreiche Arbeit des „studio gesprochenes wort“ an, einer künstlerischen Einrichtung der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, und steht unter der Leitung von Professor Uta Kutter.

### \* **Verein der Freunde**

Ideen und Visionen, wie sie in der Akademie kontinuierlich entstehen und weitergedacht werden, bedürfen zur Umsetzung der Unterstützung vieler Freunde.

Die Stiftung ist dankbar für jede Mitgliedschaft im Förderverein sowie für Spenden und Zustiftungen.

## \* Über die Internationalen Stuttgarter Stimmtage

10

Die Biennale findet seit 1996 als interdisziplinäres und internationales Forum zum Phänomen Stimme statt, bei dem Sprech- und Sprachwissenschaftler, Ärzte und Logopäden, Schauspieler und Stimmkünstler, Pädagogen, Kulturwissenschaftler und auch interessierte Laien zu Wort kommen.

In Vorträgen und Podien sowie in Workshops und Meisterklassen stellen mehr als 70 namhafte Referenten ihre Thesen zur Diskussion und erproben therapeutische und künstlerische Ansätze gemeinsam mit den Teilnehmern. In den Abendstunden finden künstlerische Veranstaltungen mit namhaften und jungen talentierten Sprech- und Singstimmen statt.

Die Schirmherrschaft übernimmt 2012 der Schauspieler Ulrich Matthes nach Cecilia Bartoli, Nike Wagner und politischen Persönlichkeiten wie Annette Schavan, Christina Weiss und Johannes Rau.

Die Akademie für gesprochenes Wort veranstaltet die 9. Internationalen Stuttgarter Stimmtage in Kooperation mit:



OPER STUTTGART

und mit freundlicher Unterstützung von

STUTTGART



LB BW  
Stiftungen  
Landesbank Baden-Württemberg



WÜRTH

## \* Impressum

Akademie für gesprochenes Wort  
Haußmannstraße 22 / 70188 Stuttgart

Geschäftsstelle: Philipp Overbeck / Dorothea Volke

Tel 0711 . 22 10 12

Fax 0711 . 226 18 08

akademie@gesprochenes-wort.de

www.gesprochenes-wort.de

Akademiedirektorin: Prof. Uta Kutter

Vorsitzender des Vorstands Stiftung Akademie: Dr. h. c. Michael Klett

Vorsitzender des Kuratoriums: Frieder Birzele

Vorsitzender des Vorstands Verein der Freunde: Dipl. Ing. Klaus Freytag

Redaktion

Gisela Lohmann und Yvonne Pröbstle

Gestaltung und Foto Ulrich Matthes Rückseite  
palmer projekt

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst  
Urbanstraße 25 / 70182 Stuttgart

Der Veranstaltungsort ist zu Fuß vom Stuttgarter Hauptbahnhof aus bequem in 5 Minuten zu erreichen.

### Stadtbahnverbindungen ab Hauptbahnhof

U9, U14 bis Haltestelle Staatsgalerie

U5, U6, U7, U15 bis Haltestelle Charlottenplatz

### Parkmöglichkeiten

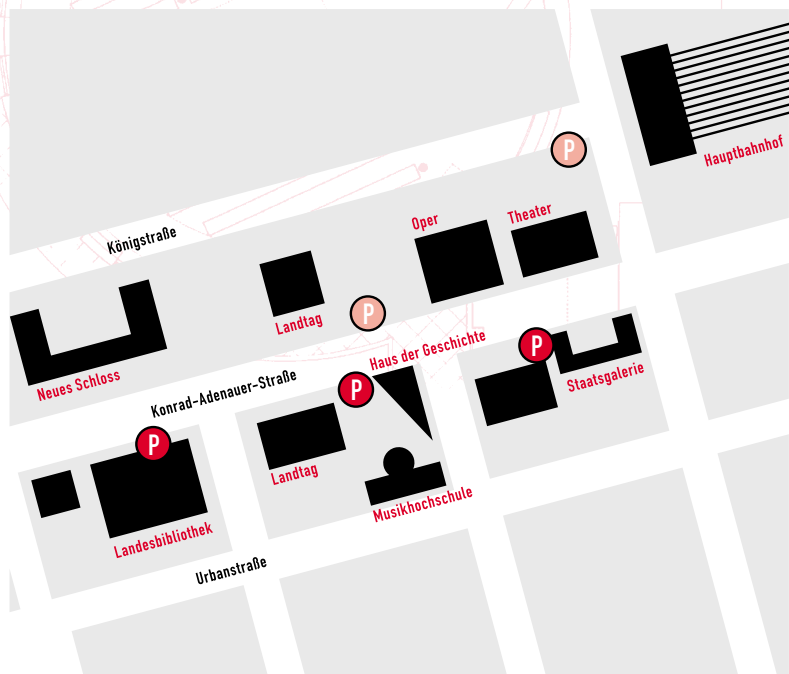


Die umliegenden Parkhäuser – Landesbibliothek, Haus der Geschichte und Staatsgalerie – sind nur wenige Minuten vom Veranstaltungsort entfernt.



Weitere Parkhäuser gibt es zwischen Oper und Landtag sowie beim Hotel am Schlossgarten gegenüber dem Hauptbahnhof.

Keine Parkmöglichkeiten direkt an der Hochschule!





### Statt eines Grußwortes

Um das Motto der diesjährigen Stuttgarter Stimmtage erfahrbar zu machen, fordere ich Sie auf, sich selbst und Ihren Mitmenschen für einen Tag anders, aufmerksamer und offener zuzuhören.

Mit herzlichen Grüßen

wünsche ich den Stimmtagen gutes Gelingen  
Ulrich Matthes

9. Internationale Stuttgarter Stimmtage  
unter der Schirmherrschaft von Ulrich Matthes

Vorträge / Podien / Meisterklassen /  
Seminare / Workshops /  
künstlerische Veranstaltungen

**Anmeldung unter**  
**[www.gesprochenes-wort.de/stimmtage](http://www.gesprochenes-wort.de/stimmtage)**